

Der nächste Zeuge ist Kriminalassistent Marowski, Berlin. Er hat am 23. und 24. März von der Lubbe vernommen über das Gespräch, das der Angeklagte mit Neuföllner kommunistischen Arbeitern auf der Straße gehabt hat. Nach Aussage

Danach tritt eine kurze Pause ein.

Vorsitzender: Ich lehne diese Frage ab. Der Vorsitzende richtet dann an van der Lubbe die Frage, warum er auf die Fragen über seine Aufgaben vor dem Untersuchungsrichter vorhin nicht geantwortet habe. Van der Lubbe schweigt an und weiterhin.

Dimitroff: Ich habe eine zweite Frage: Haben Sie die Protokolle persönlich durchgesehen und unterschrieben?

Vorsitzender: Diese Frage lehne ich ab.

Dimitroff: Eine dritte Frage: Hat man Sie mit jemandem persönlich über diese Verurteilungen gesprochen?

Vorsitzender: Was soll diese Frage?

Vorsitzender: Diese Frage lehne ich ab.
 habe von der Kubbe wiederholt ausdrücklich gefragt und er hat gleich darauf geantwortet, indem er sagte, er habe die Sache aus sich heraus gemacht.

Dimitroff: Eine letzte Frage: Warum
van der Lubbe dieses ungeheure Verbrechen ge-
die Arbeiterklasse und gegen den Kommunismus
herrschen und mit wem?

Vorsitzender: diese beiden Fragen lehne
auch ab. Ich lasse keine weiteren Fragen
Ihnen zu, weil ich der Ansicht bin, daß Sie

Fragen stellen, die entweder schon beantwortet oder nicht zur Sache gehören.

Mißbrauch mit dem Fragereth
Präsident Hüniger: Der Senat zieht

Während der Senat den Saal verläßt, ruft D. troff noch: Ich habe einen Antrag zu stellen.

kurzer Beratung verkündet der Vorsitzende folgenden Beschluß: „Der Senat hat beschlossen: Die Fragen des Angeklagten Dimitroff werden nicht zugelassen, weil Dimitroff mit dem Fragen

Witzbrandt gerietenen und die Fragen nur gelöst hat, um kommunistische Agitation zu treiben.“
fügt hinzu: Dimitroff, damit ist Schluss mit Ihn und wenn Sie Anträge zu stellen haben, so wenn Sie sich an Ihren Verteidiger!

Auf eine Frage des Verteidigers Dr. Sad klärte der Vorsitzende, daß er beim Beginn morgigen Verhandlung den Untersuchungsrichter bitten vernommen werde.

ODOL ZAHN
PASTA

ERPROBT · BEWAHRT · SPARSAM

denn sie erlaubt ihnen, die Ziele ihrer eigenen Kunst zu verfolgen und in einem von der Regierung genehmigten Rahmen zu verwirklichen. Dem Kunstbund deutscher Juden gehören die bekanntesten jüdischen Künstler an. Bundesvorsitzender ist Dr.

Singer. — Im übrigen wies Staatskommissar
kel noch darauf hin, daß den Angehörigen der j
ischen Masse wie Ausländern jede Mäßigkeit
freischaffenden Künstlers gegeben sein soll. Das
auch für die Werke jüdischer Autoren, die auf Pri
höhen und Aufführungen gelangen. (Beifall.)

* Sammlung von Sprichwörtern und Redensarten (Es ist beabsichtigt, in einer Sammlung des

die sich auf Rassenhygiene, Erbeerbung und Bevölkerungspolitik beziehen. Als Beispiele, die in der sicher Verheerung aus oft hundertjähriger Beobachtung eine rassenhygienische Wahrheit herausstellen,

erwähnt: „Detrat ist kein Pferdefaul, Fummel
die Augen auf!“ — „Wer nach Bagen freit, ist
geheuer.“ — „Rades Blut tut nicht gut.“ Ferner
Inschriften an Häusern oder auf Grabsteinen
wie: „non nobis solum nati sumus, sed etiam post
(nicht für uns allein, sondern auch für uns und

diese Regelung haben sich die Gründer des Bundes deutscher Juden sehr vertriebt, denn sie erlaubt ihnen, die Ziele ihrer eigenen Kultur zu verfolgen und in einem von der Regierung genehmigten Rahmen zu verwirklichen. Dem Bundesvorsitzenden, dem Reichsminister des Innern, Dr. Hermann Brücker, dankte er für die Unterstützung.

Was weisest du wahren Volksgemeinschaft, das
 was der Arzte nicht vergessens. Um Schicksal
 Klarheit ihren Verleihen (ein lauter Friede)
 Küniglein (ein lauter Friede) der Erde.
 Einmal: Schamlose mit virtuellem Geiste
 den leidt verknüpft-positivsten Stellen des Stän-
 derin: er überdrückt Schamlose durch flotte dan-
 ke. Das Publikum verlor den Blick.
 Dießers und erkannte durch starken Vethall die
 Aufführung an. hav.

„Geld ist nicht alles“
 Fußspiel von Ludwig Büch
 (Stremer Schanpielhaus)

Bei diesem Schauspiel kann man nicht mit großer
 Sicherheit behaupten, daß es ein wahres
 gerechtes Stück mit christlich stillen und herzlichen
 Sprache. Die Geschichte eines indischen Mädels an
 gutem Danke, das sich in der Not als Hausgehilfe
 verdingt, den Verfall eines Mannes, der seinen
 Herrn mißachtet und so nussinnigen Ruch-
 schamion liebt und unter Ueberwindung ihrer Be-
 stande an staatsrechtlichen Geminnungen schick-
 das „Happy end“ mit ihm befreit. Ueberleitet
 der Herr nicht, sondern das ist fast schon
 gearbeitet. Stimmlicher Schlußballet.

im Verneinbergwerk in Palmiden an der preußischen Samlandküste entdeckt hat. Der ist in einem Verneinbruch eingekerkert, dessen Alter durch Gelehrte festgestellt werden konnte. Floß von Palmiden dürfte ein Urvater seiner

er i vern.

002

Abenteuer auf Rennbahn und Tropeninsel / Von Karl Petersen

Drama auf der Kokosinsel

n:nbn:de:gbv:3:1-847529-1933

liothek Sachsen-Anhalt
927017/fragment/page=0004

2

[illegible]

Aufruf des Kreisleiters Dohmgoergen

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19330927017/fragment/page

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529

0330927017/fragment/page=

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529

0330927017/fragment/page=

Alchimist läuft nicht mehr

ordwestb. Kraftw.	110	—	Burdach Raff	11%	12%
eling Stahl . . .	—	—	Wintershall . . .	35%	67%

ordwestb. Kraftw.	110	—	Burdach Raff	11%	12%
eling Stahl . . .	—	—	Wintershall . . .	35%	67%

Einheits-Kurse

nach fortlaufenden Nummern in der Spalte nach Ordnung		28. 9.		28. 8.	
100	100	100	100	100	100
101	101	101	101	101	101
102	102	102	102	102	102
103	103	103	103	103	103
104	104	104	104	104	104
105	105	105	105	105	105
106	106	106	106	106	106
107	107	107	107	107	107
108	108	108	108	108	108
109	109	109	109	109	109
110	110	110	110	110	110
111	111	111	111	111	111
112	112	112	112	112	112
113	113	113	113	113	113
114	114	114	114	114	114
115	115	115	115	115	115
116	116	116	116	116	116
117	117	117	117	117	117
118	118	118	118	118	118
119	119	119	119	119	119
120	120	120	120	120	120
121	121	121	121	121	121
122	122	122	122	122	122
123	123	123	123	123	123
124	124	124	124	124	124
125	125	125	125	125	125
126	126	126	126	126	126
127	127	127	127	127	127
128	128	128	128	128	128
129	129	129	129	129	129
130	130	130	130	130	130
131	131	131	131	131	131
132	132	132	132	132	132
133	133	133	133	133	133
134	134	134	134	134	134
135	135	135	135	135	135
136	136	136	136	136	136
137	137	137	137	137	137
138	138	138	138	138	138
139	139	139	139	139	139
140	140	140	140	140	140
141	141	141	141	141	141
142	142	142	142	142	142
143	143	143	143	143	143
144	144	144	144	144	144
145	145	145	145	145	145
146	146	146	146	146	146
147	147	147	147	147	147
148	148	148	148	148	148
149	149	149	149	149	149
150	150	150	150	150	150
151	151	151	151	151	151
152	152	152	152	152	152
153	153	153	153	153	153
154	154	154	154	154	154
155	155	155	155	155	155
156	156	156	156	156	156
157	157	157	157	157	157
158	158	158	158	158	158
159	159	159	159	159	159
160	160	160	160	160	160
161	161	161	161	161	161
162	162	162	162	162	162
163	163	163	163	163	163
164	164	164	164	164	164
165	165	165	165	165	165

Ein Roman von deutscher Treue von Heinz Steauweit

Copyright 1932 by Albert Langen, München

Und wir laufen das Land. Es sagte ihm unbewußt, ohne Weinen, ohne Zucken, mit offenen Augen. Dann nahm sich seiner die Schwester des Geistes.

Witterschauer löste den andern ab, und aß wir die

ähne ins Veinen, riß sich an den Haaren. Welches
Theater. Womit verdiente ich mir so viel Entsetzen?

Der Blinde und der Taube.

Heater. Womit verdiente ich mir so viel Entsetzen?

Das interessiert bestimmt auch Sie:
„Auf **Perwachs**-Böden
rutscht man nicht!“

Perwachs auch zum Polieren von Möbeln, Leder, Stein und Marmor überbretflor

[illegible][illegible][illegible]

Abschaffung in's Blaue!

für nur RM. 1.50

Wir fahren durch ein reizendes
Wesental, ein schöner Fluss wird
gekreuzt und bald ist der Ort
erreicht, wo wir bei Musik, Tanz,
Stimmung einen neuen Abend
verbringen wollen.

<p>Herrn Stabsarzt Dr. med. W. H. F. v. S.</p> <p>geb. 18. 10. 1870, Stettin, Pommern.</p> <p>Studium: 1890—1894, Berlin, 1894—1896, München, 1896—1898, Leipzig, 1898—1900, Königsberg, 1900—1902, Breslau, 1902—1904, Frankfurt a. M., 1904—1906, Marburg, 1906—1908, Gießen, 1908—1910, Heidelberg, 1910—1912, Siegen, 1912—1914, Düsseldorf, 1914—1916, Köln, 1916—1918, Aachen, 1918—1920, Tübingen, 1920—1922, Jena, 1922—1924, Würzburg, 1924—1926, Erlangen, 1926—1928, Münster i. W., 1928—1930, Bonn, 1930—1932, Freiburg i. B., 1932—1934, Basel, 1934—1936, Zürich, 1936—1938, Genève, 1938—1940, Lyon, 1940—1942, Nantes, 1942—1944, Rennes, 1944—1946, Bordeaux, 1946—1948, Montpellier, 1948—1950, Strasbourg, 1950—1952, Nice, 1952—1954, Cannes, 1954—1956, Antibes, 1956—1958, Hyères, 1958—1960, La Seyne-sur-Mer, 1960—1962, St. Raphael, 1962—1964, Cap d'Antibes, 1964—1966, Roquebrune-Cap Martin, 1966—1968, Porto Cervo, 1968—1970, Cagliari, 1970—1972, Alghero, 1972—1974, Sassari, 1974—1976, Ozieri, 1976—1978, Oristano, 1978—1980, Carbonara di Po, 1980—1982, Verbania, 1982—1984, Intra, 1984—1986, Novara, 1986—1988, Vercelli, 1988—1990, Alessandria, 1990—1992, Biella, 1992—1994, Verona, 1994—1996, Trento, 1996—1998, Bolzano, 1998—2000, Trieste, 2000—2002, Udine, 2002—2004, Gorizia, 2004—2006, Monfalcone, 2006—2008, Opicina, 2008—2010, San Vito al Tagliamento, 2010—2012, Palazzo San Giovanni, 2012—2014, Castellana Grotte, 2014—2016, Formello, 2016—2018, Bracciano, 2018—2020, Anguillara Sabazia, 2020—2022, Ardea, 2022—2024, Fregene, 2024—2026, Netuno, 2026—2028, Terracina, 2028—2030, Fundanò, 2030—2032, Caieta, 2032—2034, Formello, 2034—2036, Bracciano, 2036—2038, Anguillara Sabazia, 2038—2040, Ardea, 2040—2042, Fregene, 2042—2044, Netuno, 2044—2046, Terracina, 2046—2048, Fundanò, 2048—2050, Caieta, 2050—2052, Formello, 2052—2054, Bracciano, 2054—2056, Anguillara Sabazia, 2056—2058, Ardea, 2058—2060, Fregene, 2060—2062, Netuno, 2062—2064, Terracina, 2064—2066, Fundanò, 2066—2068, Caieta, 2068—2070, Formello, 2070—2072, Bracciano, 2072—2074, Anguillara Sabazia, 2074—2076, Ardea, 2076—2078, Fregene, 2078—2080, Netuno, 2080—2082, Terracina, 2082—2084, Fundanò, 2084—2086, Caieta, 2086—2088, Formello, 2088—2090, Bracciano, 2090—2092, Anguillara Sabazia, 2092—2094, Ardea, 2094—2096, Fregene, 2096—2098, Netuno, 2098—2100, Terracina, 2100—2102, Fundanò, 2102—2104, Caieta, 2104—2106, Formello, 2106—2108, Bracciano, 2108—2110, Anguillara Sabazia, 2110—2112, Ardea, 2112—2114, Fregene, 2114—2116, Netuno, 2116—2118, Terracina, 2118—2120, Fundanò, 2120—2122, Caieta, 2122—2124, Formello, 2124—2126, Bracciano, 2126—2128, Anguillara Sabazia, 2128—2130, Ardea, 2130—2132, Fregene, 2132—2134, Netuno, 2134—2136, Terracina, 2136—2138, Fundanò, 2138—2140, Caieta, 2140—2142, Formello, 2142—2144, Bracciano, 2144—2146, Anguillara Sabazia, 2146—2148, Ardea, 2148—2150, Fregene, 2150—2152, Netuno, 2152—2154, Terracina, 2154—2156, Fundanò, 2156—2158, Caieta, 2158—2160, Formello, 2160—2162, Bracciano, 2162—2164, Anguillara Sabazia, 2164—2166, Ardea, 2166—2168, Fregene, 2168—2170, Netuno, 2170—2172, Terracina, 2172—2174, Fundanò, 2174—2176, Caieta, 2176—2178, Formello, 2178—2180, Bracciano, 2180—2182, Anguillara Sabazia, 2182—2184, Ardea, 2184—2186, Fregene, 2186—2188, Netuno, 2188—2190, Terracina, 2190—2192, Fundanò, 2192—2194, Caieta, 2194—2196, Formello, 2196—2198, Bracciano, 2198—2200, Anguillara Sabazia, 2200—2202, Ardea, 2202—2204, Fregene, 2204—2206, Netuno, 2206—2208, Terracina, 2208—2210, Fundanò, 2210—2212, Caieta, 2212—2214, Formello, 2214—2216, Bracciano, 2216—2218, Anguillara Sabazia, 2218—2220, Ardea, 2220—2222, Fregene, 2222—2224, Netuno, 2224—2226, </p>
